Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297228
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Riemannstraße 36
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 971d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Seitenflügel zum Hof; viergeschossiges Gebäude, vereinfachte historistische Putzfassade mit Sandsteingesimsen, reiche Ausstattung des Hausflures erhalten, entworfen von dem bekannten Leipziger Architekten Arwed Roßbach, der hier eine Wohnung bezog, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Nach Plänen des Architekturbüros Bauer und Roßbach 1876-1877 für den Architekten Arwed Roßbach, der hier eine Wohnung bezog, errichtetes viergeschossiges Mietshaus. Die Putzfassade mit Sandsteingesimsen, die ursprüngliche Fassadengestaltung mit einer Rustizierung von Sockel und Erdgeschoß und einer Nutung der Obergeschosse schon bei einer Neuverputzung 1927 verloren. Von dem einst gutbürgerlichen Charakter des Hauses zeugen noch die Ausstattung des Hausflures mit reichen Stuckdekorationen und -medaillons und vor allem die Grundrißaufteilung der Geschosse, die jeweils eine geräumige Wohnung mit Salon, Herrenzimmer, Speisezimmer, Kinderzimmer, Fremdenzimmer und Bad enthalten. 1906 rückseitig Anbringung von Küchenaustritten. Bei einer Instandsetzung 1972-1973 anstelle des Mansarddaches Errichtung eines massiven Dachgeschosses.

Datierung	1876-1877 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297228 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.